

FALLBEISPIEL EINFAMILIENHAUS IN DER DONAUSTADT | WIEN

ANWENDER BERICHTEN ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN MIT
DER AQUAPOL® TECHNIK ZUR MAUERENTFEUCHTUNG



MAUERENTFEUCHTUNG in 1220 Wien bei Familie Dokulil

Dieses schöne, im Jahre 1926 erbaute Einfamilienhaus nahe dem Mühlwasser im Wiener Erholungsgebiet Lobau begann Anfang der 90er-Jahre – zunächst im Keller und später dann im Erdgeschoß – die ersten sichtbaren Feuchteschäden zu zeigen. Das umweltfreundliche AQUAPOL® Mauerentfeuchtungssystem hat das Problem der aufsteigenden Feuchte innerhalb von nur einem Jahr lösen können. Das Haus ist nach über 25 Jahren noch immer trocken!

Der Erfinder der AQUAPOL® Technologie hat die Familie Anfang des Jahres 2021 besucht und sich vom nachhaltigen Ergebnis seiner patentierte Erfindung ein Bild gemacht.

Installation	1996
Trockenübergabe	1997
Letzte Kontrollmessung	2021

„ DAS SERVICE WAR SEHR GUT
UND UNSERE BAUSUBSTANZ
WURDE VERBESSERT! „

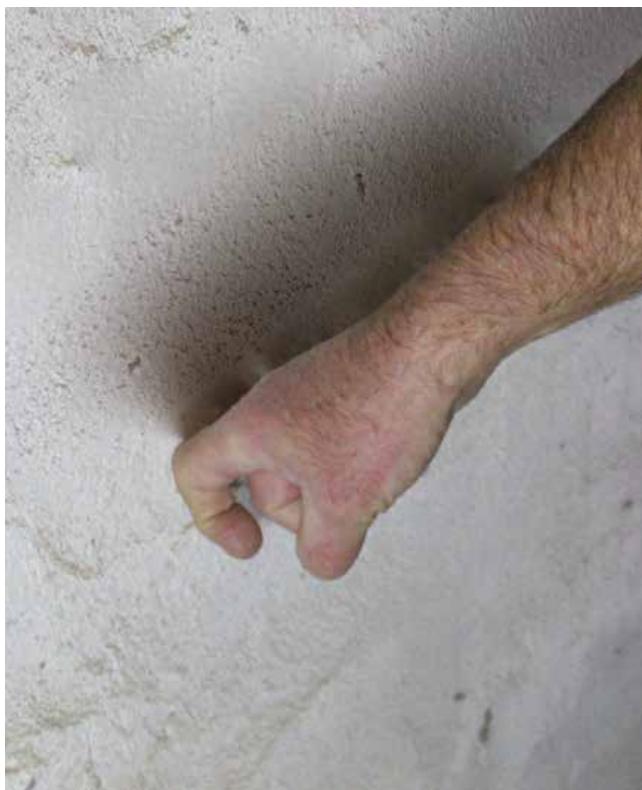
Weitere Fallbeispiele und Referenzen sehen Sie auf unserer Homepage
www.aquapol-international.com

**NACHHALTIGE
MAUERENTFEUCHTUNG**
EINFACH. NATÜRLICH. MESSBAR.

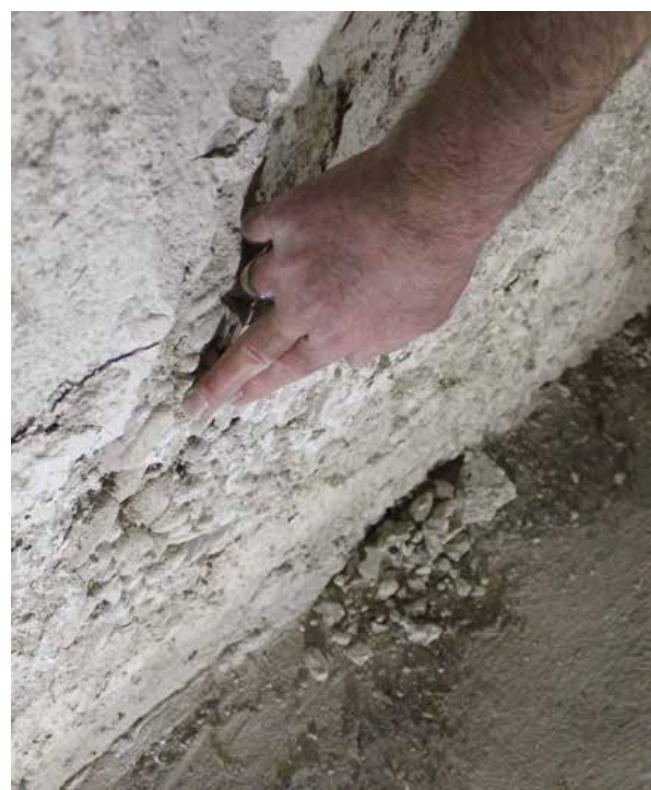


Raimund Dokulil zeigt auf die abgetrocknete Wand mit abblätterndem Anstrich im Keller-Außenmauerwerk, das eine schadhafte vertikale Feuchteabdichtung aufwies.

„DER AUSGETROCKNETE ALTPUTZ RIESELTE BEI SACHTER BERÜHRUNG DER MAUER NUR SO HERUNTER.“



Der Klopfertest von Herrn Dokulil an der ehemals feuchten Mauer klingt hohl.



Herunterrieseln des vertrockneten Alputzes beim bloßen Berühren der Mauer.

INTERVIEW MIT MONIKA UND RAIMUND DOKULIL

AQUAPOL®: Familie Dokulil, in welchem Zustand befand sich das Haus, bevor Sie sich für AQUAPOL® entschieden haben?

FAMILIE DOKULIL: Die nicht unterkellerte Seite hatte an der Fassade – speziell im Sockelbereich – Aussalzungen.

Innenseitig am Gang blätterte im unteren Bereich der Anstrich ab und weiße Salzkristalle kamen zum Vorschein. Der Putz klang teilweise hohl, da er sich durch die dahinterliegenden kristallisierenden Salze losgelöst hatte.

AQUAPOL®: Wie sah es damals im Keller aus?

FAMILIE DOKULIL: Trotz sandigen Bodens rund ums Haus waren die erdberührenden Außenmauern bis über das Gartenniveau und die Zwischenmauern bis 50 cm über dem Kellerboden feucht. Modergeruch war merkbar, Ausblühungen am Putz waren sichtbar. Auch erhöhte Luftfeuchte war vorhanden.

AQUAPOL®: Wie sind sie zu AQUAPOL® gekommen?

FAMILIE DOKULIL: Ein Bericht über die verliehene Kaplanmedaille an den Erfinder Ing. Wilhelm Mohorn in der Bezirkszeitung machte uns auf diese tolle Erfindung aufmerksam.

AQUAPOL®: Wann wurde das Gerät bei Ihnen montiert und die Abschlussmessung durchgeführt?

FAMILIE DOKULIL: Am 5. Februar 1996 wurde das lampenschirmartige Gerät ohne Stromanschluss montiert. Die Abschlussmessung am 26. Februar 1997 – also bereits ein Jahr später – bestätigte die erfolgreiche Trockenlegung.

AQUAPOL®: Wie beschreiben Sie den Zustand heute, also 25 Jahre nachdem das AQUAPOL® Gerät bei Ihnen installiert wurde?

FAMILIE DOKULIL: Der Modergeruch im Keller ist kaum mehr wahrnehmbar. Der beschädigte Altplatz stabilisierte sich und bröckelt nur mehr vereinzelt ab.

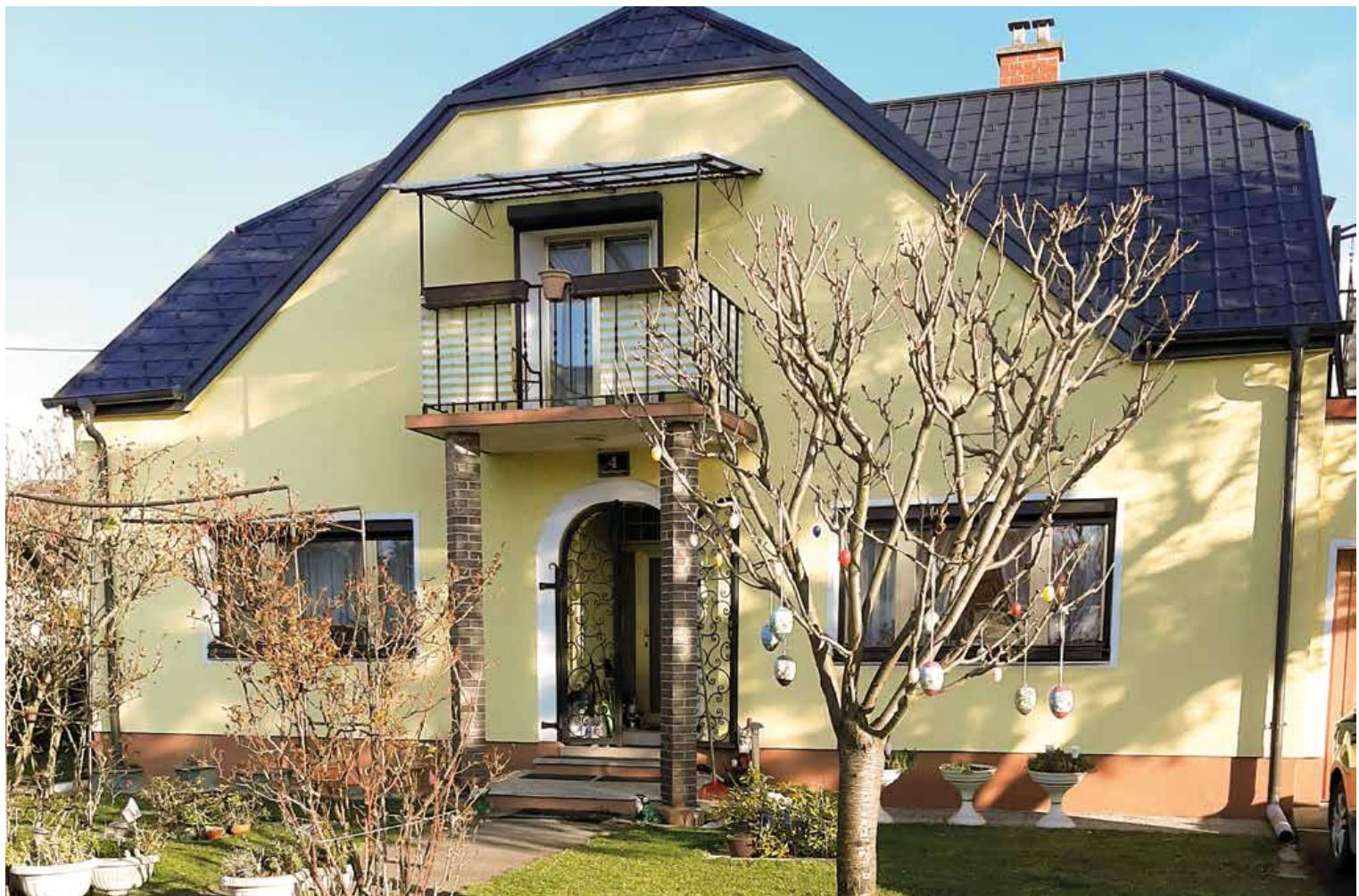
Die Zwischenmauern im Keller wurden komplett trocken. Der ausgetrocknete Altplatz rieselte bei sachter Berührung der Mauer nur so herunter. Der ehemals feuchtdunkle Kellerboden wurde unerwarteterweise wesentlich heller.

AQUAPOL®: Was war Ihrer Meinung nach der größte Vorteil von AQUAPOL®?

FAMILIE DOKULIL: Wir haben mit wenig Investitionsaufwand viel Wirkung erzielt. Und das ohne Stemmarbeiten und ohne Strom, somit auch ohne zusätzlichen Elektrosmog. Zudem stört das Gerät optisch überhaupt nicht. Das Service war sehr gut und unsere Bausubstanz wurde verbessert!



Familie Dokulil zeigt freudestrahlend auf ihr AQUAPOL® Gerät, welches ihr Einfamilienhaus nun schon seit 1997 trockenhält.



AQUAPOL®: Was würden Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen Althausbesitzern empfehlen?

FAMILIE DOKULIL: Wenn Mauerfeuchteprobleme vorherrschen, von einem kompetenten AQUAPOL® Fachmann untersuchen lassen!

AQUAPOL®: Vielen Dank für das Gespräch, liebe Familie Dokulil.



**WIR HABEN MIT WENIG INVESTITIONSAUFWAND
VIEL WIRKUNG ERZIELT.“**

Überreicht durch:



Weitere Informationen, Produkt- und Rechtshinweise finden Sie in unserer AQUAPOL® Fibel sowie auf unserer Webseite www.aquapol-international.com

Redaktion/Verlag, für den Inhalt verantwortlich:
EXM Technologies GmbH,
Abbildungen: Eigenaufnahmen. Patrick Schmidt
© EXM Technologies GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

EXM Technologies GmbH

Griesleiten 3
2654 Prein an der Rax
AUSTRIA
T: +43 2666-53872-0
office@aquapol-international.com
www.aquapol-international.com